

Eine Botschaft für alte Seelen

Hot Springs, Arkansas, USA, Tag 3

Kryon durch Lee Carroll, 3.5.2026

Übersetzung: unbekannt ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Es ist ein wunderschöner Tag hier in Arkansas. Wir befinden uns an einem See – wunderschön auf so viele Arten. Die Elemente fühlen sich frisch an. Das Wasser ist klar. Die Sonne scheint.

Ich möchte heute eine etwas persönlichere Botschaft an diejenigen richten, die hier vor mir sitzen. An jene, die sich auf dieser sehr kleinen Insel befinden, beinahe mitten in diesem Teil des Sees, um diese Botschaft zu hören und diesen Tag zu genießen.

Vor zwei Tagen begann ich mit einer Botschaft, die lautete: »Willkommen auf der Erde.« Es war eine Geschichte über eure Seele. Doch es war noch mehr als das. Die Botschaft lautete: Ihr seid dafür bestimmt, gerade jetzt hier zu sein. Es war kein Zufall, dass ihr gekommen seid. Wir haben euch noch ein wenig mehr darüber erzählt, damit ihr euch besser mit der Tatsache fühlt, dass ihr mit einer Bestimmung hier seid. Doch es gibt noch mehr. Vielleicht sogar sehr viel mehr.

Was nun folgt, richtet sich an diejenigen, die hier vor mir sitzen. Und alle anderen, die zuhören, können genau das tun – zuhören. Vielleicht werdet auch ihr aus dem, was ich sage, etwas für euch mitnehmen.

Was habe ich euch vor zwei Tagen gesagt? Eure Namen sind dem Schöpfer bekannt. Die Vorstellung von Gott im Inneren ist richtig. Sie ist keine Randerscheinung, ihr Lieben. Ihr kommt mit der vollständigen Ausstattung für die Erleuchtung auf diesen Planeten – und dann entdeckt ihr sie nach und nach. Ihr müsst nirgendwo hingehen, um sie zu finden. Alles ist bereits da.

¹ <https://www.kryon.de>

Und während ihr auf diesem Planeten lernt, während ihr wachst und zu größeren Wahrheiten erwacht, ist es beinahe so, als würde der Steinblock Stück für Stück abfallen und schließlich die wunderschöne Skulptur enthüllen, die schon immer darin verborgen war: Gott im Inneren. Das ist, wer ihr seid.

Doch es gibt noch mehr. Oh, es gibt noch sehr viel mehr. Dies ist für diejenigen, die genau jetzt vor mir sitzen. Ich möchte, dass ihr euch etwas vorstellt, wenn ihr könnt. Wo wart ihr unmittelbar bevor ihr geboren wurdet? Wir haben schon oft darüber gesprochen – über den Wind der Geburt. Das ist ein Ausdruck, der euch genau an jenen Punkt bringt, an dem ihr euch befindet, kurz bevor ihr auf diesen Planeten kommt, um geboren zu werden. Wenn ihr euren ersten Atemzug nehmt und euer menschliches Bewusstsein beginnt – unmittelbar vor diesem Augenblick, vor dem Moment der Geburt –, befindet ihr euch am Wind der Geburt.

Ihr seid an einem Ort, den man vielleicht als eine Art Ausgangspunkt für Seelen bezeichnen könnte. Es ist jener besondere Bereich, von dem aus ihr wieder auf diesen Planeten zurückkehrt. An diesem Punkt seid ihr nicht menschlich. Ihr besitzt kein menschliches Bewusstsein. Ihr besitzt Gottesbewusstsein. Eure Seele ist ein Teil der Schöpferquelle. Das erzählen wir euch seit 37 Jahren.

Auf der anderen Seite des Schleiers hat eure Seele kein Geschlecht. Sie ist nicht menschlich. Sie besitzt auch nicht jene Art von Bewusstsein, die ihr hier als Menschen habt. Eure Seele befindet sich im Jetzt. Eure Seele weiß alles. Und in diesem Zustand trifft ihr eine Entscheidung. Und ich war dort. Ich war bei jedem Einzelnen von euch dabei.

Das wirft natürlich die Frage auf: Wer ist Kryon eigentlich? Und ich habe euch gesagt: Es ist eine engelhafte Wesenheit, eine engelhafte Energie, die zu euch spricht. Wie viele Engel passen auf die Spitze einer Nadel? Ich war dort und habe alles gesehen. Vielleicht deshalb, damit ich euch heute erzählen kann, wer ihr wirklich seid. Bei jedem Einzelnen von euch hier auf dieser Insel war ich dabei.

Ihr hattet Wahlmöglichkeiten. In diesem Augenblick habt ihr immer eine Wahl. Ihr könnt wählen, wer ihr sein werdet und wo ihr sein werdet.

Nun sagt ihr vielleicht: »Moment mal. Hast du nicht gerade gesagt, dass dies unmittelbar vor der Geburt geschieht? Dann ist meine Mutter doch bereits da und alles andere steht ebenfalls schon fest. Ich weiß doch bereits, in welche Familie ich hineingeboren werde. Ich kenne all die Umstände, für die ich mich entschieden habe.«

Nein, nein. Es geschieht im Augenblick vor der Geburt, weil ihr euch im Jetzt befindet. Dieser Augenblick »vor der Geburt« kann ein oder zwei Jahre umfassen. Während ihr aus dem Zustand der Seele in den Geburtskanal übergeht und schließlich euren ersten Atemzug nehmt. Dieser erste Atemzug ist so wichtig.

Ihr habt Wahlmöglichkeiten. Und diese Entscheidungen gehören allein euch. Doch wir nehmen wahr, was ich die Überlegungen oder die Entscheidungsprozesse eurer Seele nennen würde. Was werdet ihr dieses Mal lernen?

Und nun kommt der erste Punkt: Jeder Einzelne von euch wusste vom Wandel. Ihr wusstet davon und wart euch seiner vollkommen bewusst. Diese Präzession der Tag- und nachtgleichen war euch vollständig bekannt. Es handelt sich um einen Zyklus von 26.000 Jahren, und ihr befindet euch in seinen letzten Jahren. Dies ist die Zeit, in der alles zusammenkommen und die Menschheit Entscheidungen treffen würde.

Es war durchaus möglich, dass ihr in einem Krieg ausgelöscht werden würdet. Das wusstet ihr. Doch es gab noch eine andere Möglichkeit: Es konnte zu einem größeren Erwachen kommen – zu dem, was ich als einen Schneeball höheren Bewusstseins bezeichne, der den Berg hinunterrollt und dabei immer größer wird.

Das war eure erste Entscheidung: Kommt ihr? Und jeder Einzelne von euch sagte: »Ja.« Denkt daran: Ihr hattet keinen menschlichen Verstand. Ihr besaßt die Weisheit der Zeitalter – sowohl die Weisheit der Erde, auf der ihr bereits so viele Male gelebt hattet, als auch die Weisheit des Schöpfers. Und ihr saßt dort und sagtet: »Ja.«

Ihr Lieben, ich weiß nicht, wie ihr das nennen würdet. Ich nenne es einen Helden. Ihr wusstet, dass ihr das Licht der Erde sein könntet. Ihr konntet jetzt eine neue Linie beginnen und die Samen pflanzen – und genau das tut ihr. Die Samen, die ihr jetzt pflanzt, ihr Lieben, sind für die Menschheit bestimmt, nicht für euren gegenwärtigen Körper.

Manche von euch werden sagen: »Nun, ich bin zu alt, um noch irgendetwas zu bewirken.« Doch wir sehen all eure Leben, wir wissen, was vor euch liegt. Wir kennen nicht den genauen zeitlichen Ablauf, denn der liegt bei euch. Doch wir wissen um eure nächste Inkarnation, denn viele von euch haben sich auf der anderen Seite des Schleiers bereits dafür entschieden. Wir sehen euch als eine Fortsetzung eures Bewusstseins – nicht nur bis zum letzten Atemzug dieses Lebens. Diese Samen, die ihr pflanzt, sind für die Menschheit bestimmt – nicht nur für euch und den Rest eures jetzigen Lebens. Und wir sehen, wie ihr sie mit eurem Mitgefühl pflanzt. Indem ihr es ehrt, an diesen Ort zu kommen, um mehr zu erfahren, den Channelings zuzuhören, daran zu glauben, es zu verstehen. Und zu wissen, dass ihr geliebt werdet. Das ist heldenhaft. Das ist heldenhaft.

Dann gab es eine weitere Entscheidung: Welches Geschlecht werdet ihr haben? Ihr versteht, dass auch dahinter ein System steht. Jeder Einzelne von euch sagte: »Ich möchte dasselbe Geschlecht haben wie beim letzten Mal, damit ich mich damit wohlfühle.« Versteht ihr das? Und was ist mit der Familie, in die ihr hineingeboren wurdet? Auch dahinter steht ein System. Manche nennen es einen Vertrag, andere nennen es Karma. Es gibt immer einen fortlaufenden Prozess, der damit zu tun hat, wer ihr sein könntet, wenn ihr zurückkehrt – um wieder jemandem oder etwas zu begegnen, das Teil eines langfristigen Vertrages ist, könnte man sagen, voller Möglichkeiten, die sich über viele Leben erstrecken.

Und so viele von euch sagten: »Das möchte ich. Ich möchte fortsetzen, was ich begonnen habe.« Das erklärt, warum ihr in genau die Familie hineingeboren wurdet, in die ihr geboren wurdet – ob ihr es glaubt oder nicht.

Und dann ist da das Land, die Kultur – nennen wir es lieber die Kultur, denn Ländergrenzen verändern sich ständig. Auch hier hattet ihr eine Wahl. Und ich werde euch sagen: Sechs von euch hier sagten: »Ich möchte woanders hingehen. Ich möchte nicht in diese Kultur, denn dort habe ich bereits gelernt, was ich lernen musste. Ich möchte in eine andere gehen.« Und das habt ihr getan. Doch dann habt ihr euch im Laufe eures Lebens langsam wieder zu eurer ursprünglichen Kultur zurückbewegt. Und ihr wisst, wer ihr seid.

So funktioniert es. Ihr standet am Wind der Geburt. Jeder Einzelne von euch. Ihr habt eure Familie gewählt – aufgrund dessen, was dort durch euer Erwachen möglicherweise erreicht werden könnte.

Auch wenn der Mensch später zurückblickt und sagt: »Nein. Da hast du dich geirrt, Kryon. Diese Familie hätte ich niemals gewählt. Niemals.« Wirklich? In größtem Mitgefühl und in Liebe habt ihr es getan, damit ihr ihr Lehrer sein könntet.

Nun hört gut zu, denn einige von euch denken sehr linear. Ihr werdet sagen: »Nun, sie haben überhaupt nichts gelernt.« Doch ihr pflanzt die Samen. Sie gehen direkt in ihre DNA. Sie gehen direkt in ein Bewusstsein, das vielleicht erst in ihrem nächsten Leben erwachen wird. Versteht ihr das?

Wie heilige Bauern pflanzt ihr heute Samen für eine Ernte, die vielleicht erst in hundert Jahren kommen wird. Doch die Samen sind da. Ihr werdet Teil ihrer Ahnenstruktur. Und damit meine ich die Akasha, nicht die Blutlinie. Diese Samen werden erwachen, wenn sie gebraucht werden, denn sie liegen ganz oben auf dem Stapel der Samen – jene Samen des höheren Bewusstseins.

Vielleicht habt ihr gar nicht erkannt, welche Wirkung ihr habt. Irgendwann – falls es nicht bereits geschehen ist – werdet ihr bei den schwierigen Menschen in eurem Umfeld oder in eurem Leben erkennen, dass ihr euch ihnen stellen und ihnen sagen müsst, dass ihr sie liebt. Selbst wenn sie euch nicht lieben oder nicht wertschätzen, was ihr ihnen bringt. Selbst wenn sie nicht verstehen, was ihr ihnen sagt. Und genau das geht als mitfühlendes Handeln direkt in ihre DNA. Und es beseitigt all das Hässliche, das sich stattdessen dort befinden könnte. Das ist, wer ihr seid. Absolventen der Schule dieses Planeten.

Ihr alle hier auf dieser Insel habt, wie ich bereits sagte, viele Leben auf diesem Planeten verbracht. Ganz gleich, was euch irgendjemand erzählt hat: Ich kenne eure Seele. Einige von euch hatten sehr viele Leben, andere nicht ganz so viele. Doch ihr habt bereits so vieles durchlebt, dass ihr dieses Mal erwacht seid. Einige von euch sind erwacht und trugen dieses Wissen bereits in sich. Später werdet ihr entdecken, was ich damit meine, wenn ihr auf eure Kindheit zurückblickt.

Habt ihr euch als junge Menschen jemals umgesehen und das Gefühl gehabt, ein wenig mehr zu wissen als die Menschen um euch herum? Vielleicht hat euch das sogar Schwierigkeiten bereitet. Vielleicht habt ihr es jemandem gegenüber tatsächlich ausgesprochen. Das liegt daran, dass ihr eine alte Seele seid. Am Wind der Geburt habe ich beobachtet, wie ihr so viele Entscheidungen getroffen habt: Das Karma. Die Familie. Die Kultur. Das Geschlecht.

Und dann seid ihr hereingekommen. Ihr seid alle so individuell. Ihr kommt zu unterschiedlichen Zeiten herein. Und einige von euch haben jene karmische, vertragliche Möglichkeit erfüllt und den Menschen getroffen, den ihr treffen solltet. Wie viele von euch erkennen, dass der Mensch, dem ihr begegnet seid und mit dem ihr vielleicht nach 20 oder 30 Jahren noch immer zusammen seid, Teil einer Vorbereitung war, die bereits Leben zuvor begonnen hatte? Und deshalb wolltet ihr dieselbe Kultur, denn ihr wolltet den »Liebestrank« nicht verderben. Versteht ihr das? All dies erstreckt sich über sehr viel längere Zeiträume, als ihr denkt. Es ist großartiger, als ihr es euch jemals vorgestellt habt. Nichts geschah zufällig.

Und nun kommt die Botschaft dieses Tages: Ihr seid wichtig für diesen Planeten. Ihr seid nicht hierhergekommen, um zu leiden. Das war nicht der Plan. Es war nicht euer Plan. Und es war auch nicht der Plan Spirits. Es hilft euch nicht, in Situationen zu verharren, in denen die Dinge nicht funktionieren. Es hilft euch nicht, in irgendeiner Situation zu leiden.

Dies ist das Jahr, von dem ich euch gesagt habe: Trefft einige Entscheidungen. Und diese Entscheidungen müssen nicht augenblicklich umgesetzt werden. Es kann zunächst

einfach die Entscheidung sein – hört gut zu –, euch vorzustellen, wohin ihr euch bewegt. Und manche werden sagen: »Wie soll ich wissen, wohin ich gehe? Ich weiß doch gar nicht, wohin ich gehe. Genau deshalb bin ich deprimiert.«

Hört zu: Hört auf, so linear zu denken. Stellt euch vor, wie ihr euch wohlfühlt. Stellt euch vor, wie ihr lächelt. Stellt euch vor, wie ihr euer Herz berührt und sagt: »Endlich fühle ich mich gut.« Könnt ihr das? Wisst ihr, was dadurch geschieht? Es setzt andere Energien um euch herum in Bewegung. Es geht hinaus in das Feld.

Und das Zweite ist wiederum: Geht an Orte, an die ihr früher nicht gegangen wärt. Tut Dinge, die ihr normalerweise nicht tun würdet, oder geht mit Menschen irgendwohin, mit denen ihr normalerweise nicht gehen würdet. Denn genau dort kann sich das erfüllen. Ihr werdet Dinge sehen, die ihr vorher nicht gesehen hättet. Ihr werdet Menschen begegnen, von denen ihr niemals gedacht hättet, dass ihr ihnen begegnen würdet. Sie werden euch Dinge erzählen. Ihr werdet Hinweise und intuitive Impulse von Menschen erhalten, die ihr heute noch nicht einmal kennt.

Doch all das werdet ihr nicht bekommen, wenn ihr zu Hause bleibt und leidet. Nun, das ist eine Metapher. »Zu Hause bleiben und leiden« bedeutet, dass ihr eure Blase niemals verlasst und euer Leben einfach so bleibt, wie es ist. Jeder Einzelne von euch: Ihr seid nicht hierhergekommen, um zu leiden. Ihr seid nicht hierhergekommen, um euch ständig zu fragen: »Was kommt als Nächstes?«

Wer seid ihr? Ich sage es noch einmal: Wisst ihr, was euch definiert? Woran denkt ihr, wenn ihr allein seid? Macht ihr euch Sorgen? Dann ist das der Zustand, in dem ihr euch befindet. Fragt ihr euch ständig, was geschehen wird? Dann ist das euer Zustand. Fühlt ihr euch unwohl, ringt die Hände und sagt: »Was kommt als Nächstes? Ich weiß nicht, was geschieht.« Dann ist das der Zustand, in dem ihr lebt.

Es geht nicht darum, wer ihr seid, wenn andere Menschen um euch herum sind. Es geht darum, was in euch geschieht, wenn ihr nicht bewusst darüber nachdenkt, wenn ihr allein seid. Ihr seid nicht hierhergekommen, um so zu leben. Und es gibt Wege, aus diesem Kreislauf von Angst und Sorge herauszukommen. Ihr könnt tatsächlich etwas tun, das ich bewusstes Denken nennen möchte. Wenn ihr merkt, dass ihr wieder an diesen Punkt gelangt, möchte ich, dass ihr in euer Herz geht und euch an diese Worte erinnert: »Ich bin niemals allein.«

Zum Abschluss möchte ich euch ein Bild malen. Ein Bild, das für euch real ist. Es ist tatsächlich und wirklich so. Und ich hoffe, es nimmt euch den Atem. Ihr seid am Wind der Geburt nicht allein hierhergekommen. Ihr seid mit einer ganzen Gruppe gekommen, die

eure Seele unterstützt – eurer Seelen-Unterstützungsgruppe. Mit dieser Gruppe seid ihr verbunden. Diese Seelen-Unterstützungsgruppe ist sehr real. Ihr habt geistige Führer. Mehrere von ihnen. Und ihr einziger Zweck ist in manchen eurer Leben noch gar nicht erkannt worden. Sie haben gewartet. Ihr habt engelhafte Energien um euch – ganz zu schweigen von eurem Höheren Selbst, das immer bei euch ist. Ihr habt ein ganzes Gefolge um euch.

Nun stellt euch für einen Augenblick Folgendes vor: Sie alle kommen mit euch herein. Und vielleicht sagt ihr: »Nun, wo sind sie denn?« Sie sind direkt neben euch. »Warum haben sie sich mir dann noch nicht gezeigt?« Das können sie nicht. Ihr müsst sie einladen. »Und wie mache ich das?« Indem ihr euch nicht sorgt und nicht fürchtet, sondern euch stattdessen etwas anderem zuwendet. Indem ihr euch dem Wissen zuwendet, dass sie da sind. Und vielleicht waren sie euer ganzes Leben lang bei euch und haben sehr geduldig gewartet, während ihr sie ignoriert habt.

Ist euch das bewusst? Eines der Dinge, die meinem Partner widerfahren, war, dass er ihnen die Erlaubnis gab, ihre Arbeit zu tun. Das war eines der schwierigsten Dinge, die er jemals getan hat – sein Glaubenssystem so grundlegend zu verändern, dass die Menschen um ihn herum lachten, mit dem Finger auf ihn zeigten und sagten: »Aha, jetzt vertraust du also auf etwas, das gar nicht da ist.«

Und seine Antwort lautete: »Ja. Denn ich weiß, dass dort Liebe ist. Sehr viel Liebe.« Dieses Gefolge wird aktiv werden und beginnen, euch Synchronizitäten zu bringen, weil ihr Ja gesagt habt. Das ist die Geschichte. Das ist die Botschaft.

Wie viele von ihnen lasst ihr herein? Es gibt Millionen, wenn nicht Milliarden Menschen, die mit diesem Gefolge kommen und wieder gehen. Und dieses Gefolge wird geduldig warten – Leben für Leben, bis zum letzten Atemzug. Und dann beginnt alles von Neuem. Dieselbe Seele. Und es sind in jedem einzelnen Leben dieselben, die euch begleiten. Wusstet ihr das?

Wer könnte euch besser kennen als diejenigen, die immer bei euch gewesen sind? Selbst wenn ihr euch in einen Schrank zurückzieht, deprimiert seid, die Tür schließt, das Licht ausschaltet und weint: Sie sind alle da und versuchen, eure Hand zu halten. Wenn ihr sie lasst. Wenn ihr sie lasst.

Oh, Held. Ich fordere dich heraus: Lass sie herein. Frage sie, ob sie da sind. Bitte sie, dir zu zeigen, dass sie da sind. Es entsteht sehr viel Aufregung um euch herum, wenn ihr damit beginnt. Wenn ihr den heldenhaften Mut aufbringt, diesen Prozess zu beginnen, reagieren sie: »Schaut! Er erwacht.« »Schaut! Sie erwacht.« »Oh, meine Güte!«

Jedes Mal, wenn ihr das tut, entstehen Wellen im kosmischen Gitter – jedes Mal, wenn eine Seele beginnt zu erkennen, wer sie wirklich ist. Deshalb bin ich hier. Um euch wissen zu lassen, dass ihr größer seid, als ihr denkt. Dass ihr wichtiger seid, als ihr denkt. Und dass ihr hier seid, um alles zu verändern.

Und so ist es.